

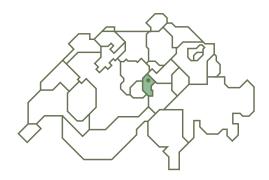
Naturnah wohnen am Heimeliweg

Am Heimeliweg 9 in Oberdorf entsteht ein Mehrfamilienhaus mit 7 Eigentumswohnungen. Alle Wohnungen profitieren von einer uneingeschränkten Sicht in die umliegende Landschaft und Bergwelt vom Engelbergertal bis zum Pilatus.

"Idyllisch leben in ruhigem Quartier"

Die 2½- bis 5½-Zimmerwohnungen überzeugen mit einer ökologischen und nachhaltigen Bauweise (Minergie-A zertifiziert mit Photovoltaikanlage und Anschluss am Fernwärmeverbund), einer zeitgemässen Architektur und einem durchdachten Raumangebot mit hohem Ausbaustandard. Die Verwendung von hochwertigen und edlen Materialien verleiht den Wohnungen Behaglichkeit.

Der Heimeliweg 9 liegt auf dem Gemeindegebiet Oberdorf, ist jedoch unmittelbar an der Gemeinde Stans angegliedert. Die Gemeinde Oberdorf liegt am Eingang des Engelberger Tales und reicht vom Stanserhorn über den Talboden der Engelberger Aa bis hinauf zum Buochserhorn und der Musenalp.



Der Kantonshauptort Stans präsentiert sich modern und facettenreich. Auf kulturelles Leben und das gelebte Brauchtum wird ebenso viel Wert gelegt, wie auf den Sinn für Individualismus und die Neugier auf neue Ideen. Inmitten von Seen und hohen Bergen trifft in Nidwalden Tradition auf Innovation. Nidwalden bietet eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Nicht nur die atemberaubende Kulisse und die Nähe zur Natur und den grösseren Zentren, auch die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten machen den Heimeliweg zum idealen Ort um Kraft zu tanken.











Im Härz vo dä Schwiiz deheimä

Dank der guten Verkehrsanbindungen sind Sie mit dem Auto innert 20 Minuten in Luzern und von da in 25 Minuten in Zug oder 45 Minuten in Zürich. Über die A2 sind Sie innert 60 Minuten im Tessin und über die A8 in 45 Minuten im wunderschönen Berner Oberland. Dieselben Wege fährt die Zentralbahn im 30-Min-Takt.

Infrastruktur

Vom Heimeliweg sind Sie innert 10 Minuten zu Fuss im Dorfzentrum oder dem Bahnhof von Stans. Den Kindergarten, die Primarschule sowie die Oberstufe besuchen die Kinder im 15 Minuten entfernten Schulhaus in Oberdorf. Das Gymnasium St. Fidelis in Stans ist nur wenige Gehminuten vom Heimeliweg entfernt. In Stans eröffnen sich viele Einkaufsmöglichkeiten sowie erstklassige Freizeitangebote. Gehen Sie gerne gut Essen? In Stans und Umgebung finden Sie wonach es Ihnen «glustet»: von der klassischen «Beiz» bis zum Gildenrestaurant. Zu top Winter- und Sommerausflugszielen wie Engelberg, Niederrickenbach oder dem Vierwaldstättersee ist es nur ein Katzensprung. In Nidwalden liegt alles in der Nähe.

www.nidwalden.com

Der Kanton Nidwalden ist für Privatpersonen und Unternehmen steuerlich sehr attraktiv. Den Steuerrechner für Nidwalden finden Sie unter:

Infrastruktur







150 m Denner + Käserei Coop / Dorfläden / 700 m Bäckerei



Öffentliche Verkehrsmittel

800 m Bahnhof Stans 300 m Bushaltestelle Engelbergstrasse



Bildung

1 km Schule Oberdorf 400 m Kollegium St. Fidelis

Verkehrsanbindungen



Luzern

20 Minuten 25 Minuten



Bern

1h 30 Minuten 1h 40 Minuten



Zürich

□ 1h 1h 10 Minuten



Basel

☐ 1h 25 Minuten and the state of t



Ascona

1h 25 Minuten and the second s

duss-baumanagement.ch www.steuern-nw.ch

Kurzbaubeschrieb

Bauphilosophie

- Das Gebäude wird in Massivbauweise erstellt Decken und Treppenhauskern in Stahlbeton Ebenso Wandscheiben, welche zur Gebäudeaussteifung und Gewährleistung der Erdbebensicherheit dienen
- Aussen- und Innenwände in Backstein Wohnungsinterne Innenwände teilweise nicht tragend ausgeführt, sodass diese allenfalls weggelassen werden können
- · Hindernisfreie Bauweise

Ökologie

- · Minergie A Standard zertifiziert
- Wärmeerzeugung über Fernwärmeverbund ab zentraler Holzschnitzelheizanlage
- Photovoltaikanlage mit Gesamtleistung ca. 45 kwP, Aufteilung Besitzanteile anhand Wertquote
- Versickerungsbecken für Regenabwasser, insbesondere Dachwasser
- Grundausbau für elektrische Ladestationen bei Einstellhallenplätzen

Kunst am Bau

Die Liegenschaft am Heimeliweg 9 war im Vorbesitz des Glasmalers und Künstlers José de Nève. Sein künstlerisches Schaffen liess er täglich im Atelier entfalten. Zu Ehren von José de Nève werden in diversen Allgemeinräumen des Gebäudes künstlerische Elemente integriert. Das Konzept Kunst am Bau wird durch den Künstler Adrian Gander «ANOY» erarbeitet. Siehe www.anoy.ch

Umgebungskonzept

- Die Umgebung wird möglichst dem natürlich gewachsenen Terrain angepasst
- · Sitzplatz bei allen Parterrewohnungen
- Die Zufahrten, Besucherparkplätze, Stützmauern, Freiflächen sowie das Containerdepot werden gemäss Umgebungsplan erstellt
- Erstellung der Bepflanzung inkl. Lieferung und Ausführung gemäss Umgebungsplan
- Aussentreppen und Hauszugänge beleuchtet

Fassade

- Wärmedämmungen gemäss gesetzlichen Anforderungen
- verputzte Aussenwärmedämmungen mit Strukturputz, gestrichen, inkl. Fenstereinfassungen
- Holz-Metallfenster mit 3-fach-Isolierverglasung als Festverglasung, Fenstertüren, Fensterflügel und Hebeschiebetüren bei Balkonen
- Hauseingangstüre Metall
- Motorisierte Rafflamellenstoren bei Fenstern und Knickarm- oder Senkmarkisen bei Balkonen

 Absturzsicherungen, Terrassengeländer aus Metall lackiert

Dachkonstruktion

- Giebeldach: Holzkonstruktion aus Pfetten als Brettschichtträger,
- Dacheindeckung: vollflächige Indach-Photovoltaikanlage

Bodenbeläge

- Bodenbeläge aus Parkett in den Wohn- und Schlafräumen. (Landhausdielen)
- Feinsteinzeugplatten in allen Nasszellen, Reduits und Waschküchen
- Feinsteinzeugplatten auf Terrassen und Sitzplätzen

Wand- und Deckenbeläge

Wände:

- Abrieb mit Körnung 0.7 mm aufgezogen
- Feinsteinzeug resp. Abrieb mit Körnung 0.7 mm aufgezogen

Decken:

 Regelgeschosse: Weissputz Q3 gestrichen an Decken mit eingelegten Vorhangschienen

Attika:

Wohnen/Essen/Küche:

- Echtholz-Akustikelemente als akustisch wirksame Verkleidung aus streifenförmigen Brettsperrholz-Elementen. Weissputz in den übrigen Räumen
- Vorhangbretter

Heizung | Wärmeverteilung

- Wärmeerzeugung über Fernwärmeverbund ab zentraler Holzschnitzelheizung
- Wärmeabgabe über Niedertemperatur-Fussbodenheizung und Einzelregulierung in allen Wohn- und Schlafräumen

Lüftungsanlagen

- Wohnungen: Komfort-Lüftungen über ein dezentrales Gerät
- Küchen: Etagenwohnungen mit Muldenlüfter auf Kochinsel (Umluft), Attika mit Fortluft und Nachströmklappe, 2½-Zimmer-Wohnung mit Dunstabzugshaube (Umluft)
- Kellerräume: mit Lüftungsanlage und Entfeuchtungsgerät

Sanitärinstallationen

- Hochwertige Sanitäre Apparate in weissem Keramik (gemäss Sanitär-Apparateliste)
- WC | Dusche | Bad: Wandklosett, Papierhalter, Waschtisch mit Standmischer, Handtuchhalter, Badetuchstange, schwellenlose Dusche, teilweise Badewanne aus Stahl
- Elektrischer Anschluss für Handtuchradiator (optional) und Closomat (optional),
 Attika: 1 Closomat inkludiert
- Waschmaschine | Trockner in jeder Wohnung
- · Badunterbauten durch Schreiner

Kücheneinrichtungen

- Fronten: beschichtet nach Kollektion und Offerte Unternehmer
- Arbeitsplatte Naturstein gemäss Offerte, Spülbecken Chromstahl von unten eingebaut
- 4-Zonen-Glaskeramikkochfeld mit touch Bedienfeld
- Dampfabzug Muldenlüfter im Unterbau (ausser 2½-Zimmer-Wohnung)
- · Kombisteamer hochliegend
- Einbaukühlschrank mit separatem Gefrierschrank
- Einbau-Geschirrspüler wassersparend

Schreinerarbeiten

- Garderoben- und Wandschränke Kunstharz beschichtet
- Badunterbauten Kunstharz beschichtet
- Fenstersimse im Treppenhaus gestrichen gemäss Farb- und Materialkonzept Architekt
- Türen innerhalb der Wohnung als Stahlzargentüren, Zargen und Türblätter lackiert

Elektroinstallationen

- Multimedia-Anschlüsse im Wohnbereich, und 1 Zimmer ausgebaut, Leerrohre in weiteren Zimmern
- Elektroanschlüsse: Steckdosen in allen Räumen sowie auf der Terrasse
- Lamellenstoren und textile Sonnenstoren motorisiert mit Einzelbedienung

Lift

- Personenaufzug rollstuhlgängig, Kabine 140 × 110 cm
- In der Attikawohnung erfolgt der Zugang zum Lift innerhalb der Wohnung. Bedienung mit Schlüssel und zusätzliche Abschlusstüre vor der Lifttüre

Schallschutz

Es gelten die erhöhten Anforderungen gemäss SIA 181 (2006). Ausnahmen bestehen bei den Schallübertragungen aus Kellerräumen sowie bei Hebeschiebefenstern. Hier gelten die Mindestanforderungen

Sicherheitskonzept

- Video-Gegensprechanlage zu Hauseingang
- · Bei ebenerdigen Fenstern Sicherheitsbeschläge
- Multilock-Türverriegelung bei Wohnungstüren
- Sicherheitsbeleuchtung in der Einstellhalle
- Blitzschutzableiter

Käuferwünsche und Bestellungsänderungen gemäss detailliertem Baubeschrieb.

Bauprogramm

Frühling 2025 Spatenstich

Frühling 2025 Baugrubenaushub

> Sommer 2025 Beginn Rohbau

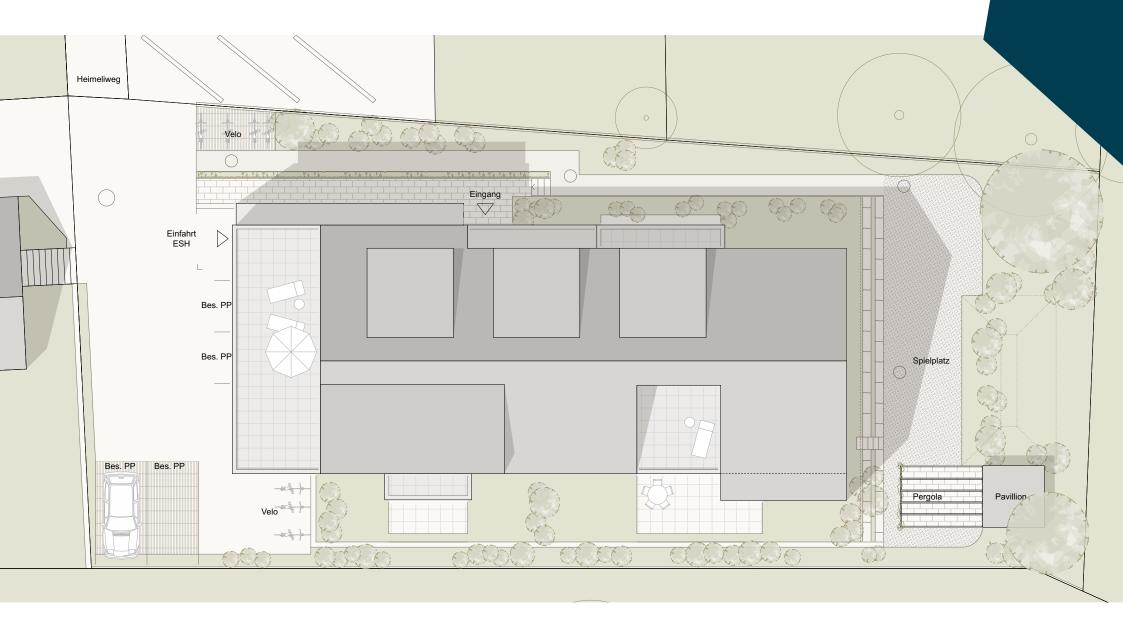
Winter 2025/2026 Beginn Innenausbau

> Herbst 2026 Bezugstermin









duss-baumanagement.ch

Ebene 0 | Wohnung «E0.R» und «E0.L»

NWF = Nettowohnfläche

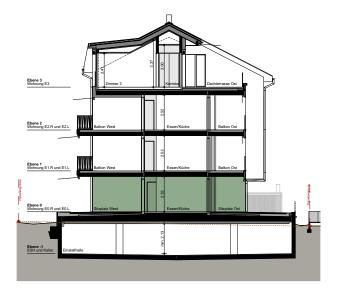
(exkl. Aussen- und Innenwände, Treppenhaus, inkl. Waschraum,

Reduit)

BWF = Bruttowohnfläche

(inkl. Aussen- und Innenwände, exkl. Treppenhaus, Lift und Aussensitzplätze)

NWF	62.6 m ²
BWF	76.1 m ²
Sitzplatz (gesamt)	21.1 m ²
Sitzplatz (gedeckt)	14.8 m ²
Gartenfläche	26.8 m ²



3½-Zimmer-Wohnung Ebene 0 links	
NWF	97.8 m ²
BWF	120.1 m ²
Sitzplatz (gesamt)	55.7 m ²
Sitzplatz (gedeckt)	37.7 m ²
Gartenfläche	49.9 m ²
Keller	9.9 m ²

Schnitt «A»

Ebene 3

Attika-Wohnung «E3»

Ebene 2

Wohnungen «E2.R» und «E2.L»

Ebene 1

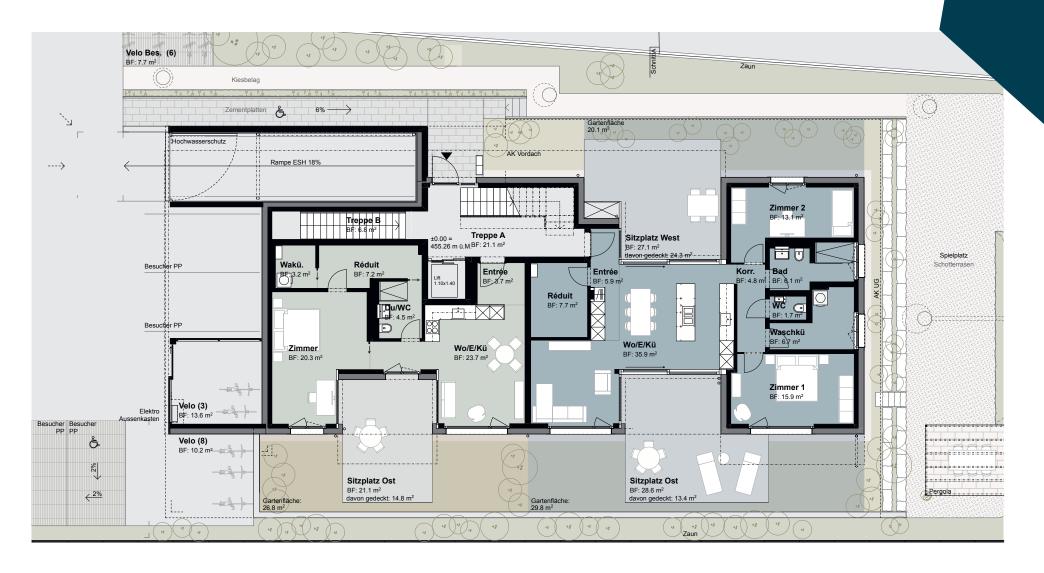
Wohnungen «E1.R» und «E1.L»

Ebene 0

Wohnung «E0.R» und Wohnung «E0.L»

Ebene -1

Garage und Keller





Ebene 1 | Wohnung «E1.R» und «E1.L»

NWF = Nettowohnfläche

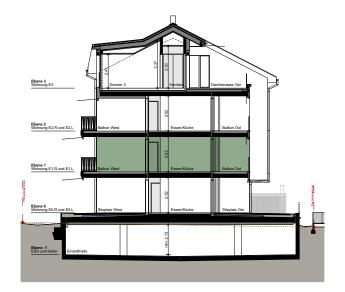
(exkl. Aussen- und Innenwände, Treppenhaus, inkl. Waschraum, Reduit)

BWF = Bruttowohnfläche

(inkl. Aussen- und Innenwände, exkl. Treppenhaus, Lift und Aussensitzplätze)

NWF	119.6 m ²
BWF	142.4 m ²
Balkon West (komplett gedeckt)	20.6 m ²
Balkon Ost (komplett gedeckt)	12.3 m ²

NWF	96.8 m²
NVVF	90.8111
BWF	119.8 m ²
Balkon West (gedeckt)	23.1 m ²
Balkon Ost (gedeckt)	10.2 m ²



Schnitt «A»

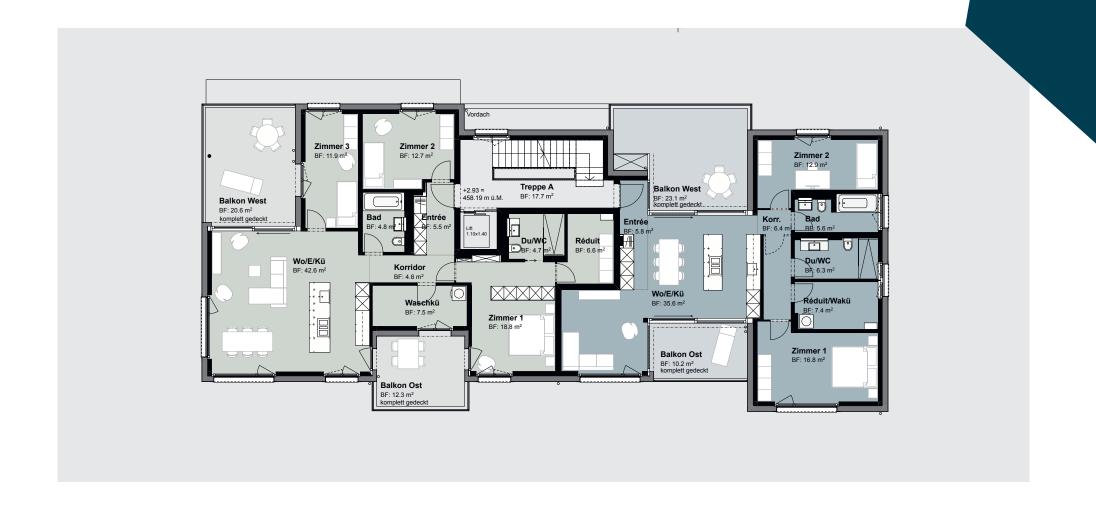
Ebene 3 Attika-Wohnung «E3»

Ebene 2 Wohnungen «F2 R» u

Wohnungen «E2.R» und «E2.L»

Ebene 1 Wohnungen «E1.R» und «E1.L»

Wohnung «E0.R» und Wohnung «E0.L»





duss-baumanagement.ch

Ebene 2 | Wohnung «E2.R» und «E2.L»

NWF = Nettowohnfläche

(exkl. Aussen- und Innenwände, Treppenhaus, inkl. Waschraum,

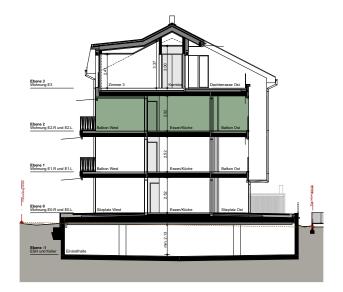
Reduit)

BWF = Bruttowohnfläche

(inkl. Aussen- und Innenwände, exkl. Treppenhaus, Lift und Aussensitzplätze)

NWF	119.6 m ²
BWF	142.4 m ²
Balkon West (komplett gedeckt)	20.6 m ²
Balkon Ost (gedeckt 8.2 m²)	12.3 m ²
Keller	12.3 m





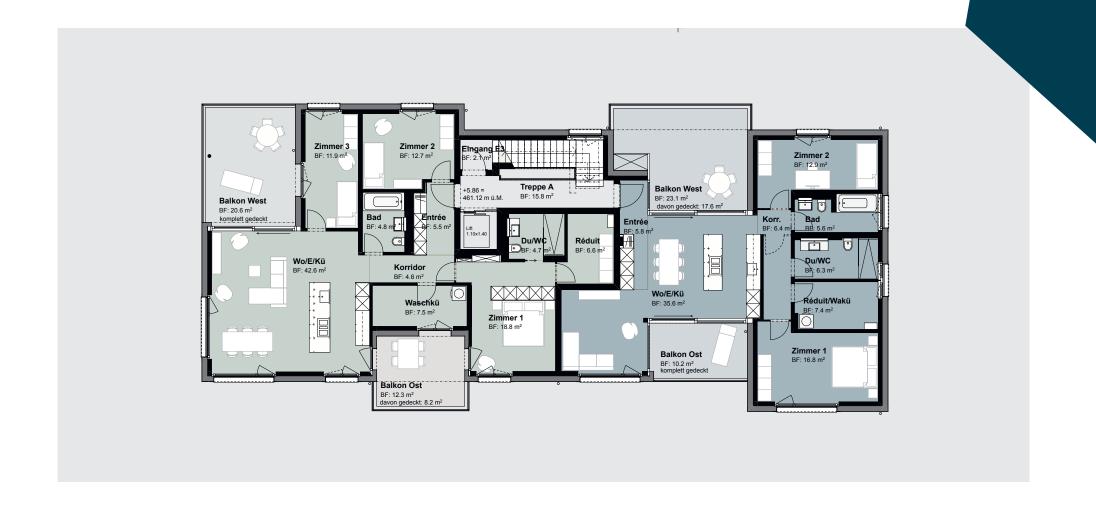
Schnitt «A»

Ebene 3 Attika-Wohnung «E3»

Ebene 2 Wohnungen «E2.R» und «E2.L»

Ebene 1 Wohnungen «E1.R» und «E1.L»

Ebene 0 Wohnung «E0.R» und Wohnung «E0.L»





duss-baumanagement.ch

Ebene 3 | Wohnung «E3»

NWF = Nettowohnfläche

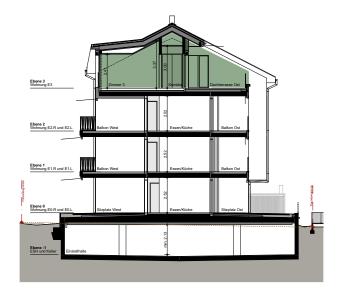
(exkl. Aussen- und Innenwände, Treppenhaus, inkl. Waschraum,

Reduit)

BWF = Bruttowohnfläche

(inkl. Aussen- und Innenwände, exkl. Treppenhaus, Lift und Aussensitzplätze)

NWF	176.2 m ²
BWF	230 m ²
Dachterrasse Süd (gedeckt 38.4 m²)	85.7 m ²
Dachterrasse Ost (gedeckt 6.1 m²)	18.2 m ²



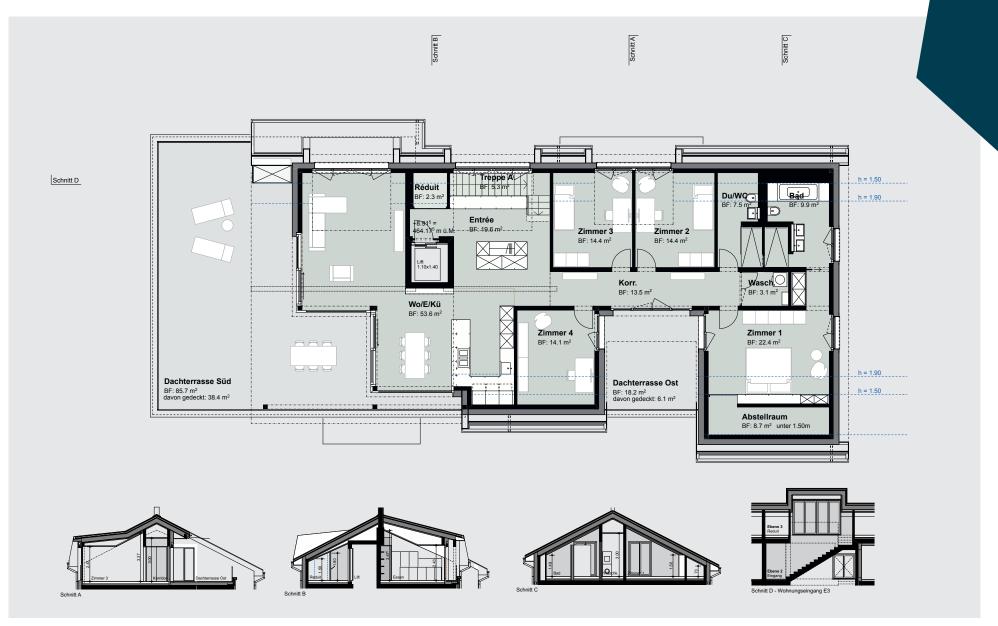
Schnitt «A»

Ebene 3 Attika-Wohnung «E3»

Ebene 2 Wohnungen «E2.R» und «E2.L»

Ebene 1 Wohnungen «E1.R» und «E1.L»

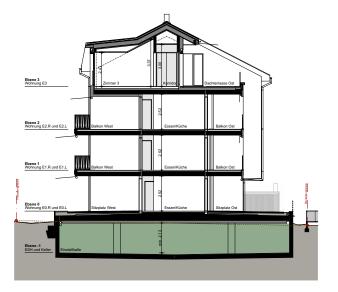
Ebene 0 Wohnung «E0.R» und Wohnung «E0.L»





Ebene -1 | Keller und Einstellhalle

Ebene -1	
Keller Wohnung E0.R (Keller 1)	3.8 m ²
Keller Wohnung E0.L (Keller 7)	9.9 m ²
Keller Wohnung E1.R (Keller 4)	11.6 m ²
Keller Wohnung E1.L (Keller 6)	9.9 m ²
Keller Wohnung E2.L (Keller 2)	11.6 m ²
Keller Wohnung E2.R (Keller 5)	9.5 m ²
Keller Wohnung E3 (Keller 3)	18.2 m ²



Schnitt «A»

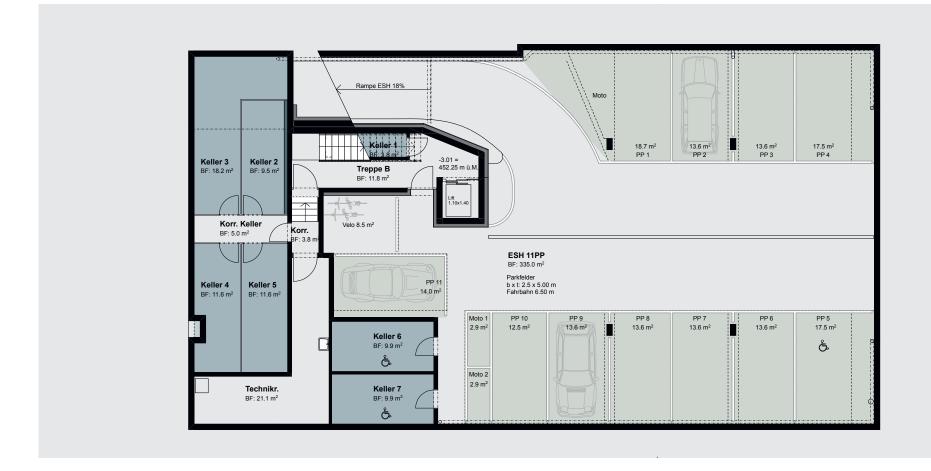
Ebene 3 Attika-Wohnung «E3»

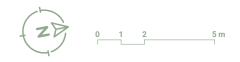
Ebene 2 Wohnungen «E2.R» und «E2.L»

Ebene 1 Wohnungen «E1.R» und «E1.L»

Wohnung «E0.R» und Wohnung «E0.L»

Einstellhalle Ebene -1 Parkplätze	
Anzahl Parkplätze Auto total	11
Anzahl Parkplätze Auto	8
Anzahl Parkplätze Auto inkl. Moto	3
Anzahl Parkplätze Moto	2
Dimension Parkplatz Normal	2.5 × 5.0 m
Dimension Parkplatz inkl. Moto	3.5 × 5.0 m
Dimension Parkplatz Moto	2.5 × 1.15 m
Tiefgarage Raumhöhe	2.10 m
Spurbreite	6.50 m





Gut zu wissen

Im Pauschalpreis inbegriffen

- · Landanteil und Vermessungskosten
- · Landerschliessung mit allen Anschlussbeiträgen
- · Bewilligungsgebühren für das Gebäude
- Vollständige Hauserschliessung inklusive Anschlussgebühren für Kanalisation, Wasser, Elektrizität, Kabel-TV, Telefon
- Sämtliche Rohbau-, Ausbau-, Installations- und Umgebungsarbeiten gemäss vorliegenden Plänen und Baubeschrieb
- Alle von den zuständigen Instanzen wie Gebäudeversicherung, Feuerpolizei, Zivilschutz vorgeschriebenen Vorkehrungen und Installationen sowie deren Kosten
- Alle Honorare für die Erstellung des Bauwerkes (Geologe, Geometer, Architekt, Ingenieure und Fachplaner)
- Baukreditzinsen
- Prämien für Bauzeit- und Spezialversicherungen

- Notariats- und Grundbuchkosten für die rechtlichen Regelungen (z.B. interne Mutationen, Dienstbarkeiten, Begründung des Stockwerkeigentums, Reglemente der Stockwerkeigentümergemeinschaft, Nutzungsund Verwaltungsordnung)
- Gesetzliche Mehrwertsteuer
- Sämtliche Arbeiten irgendwelcher Art, die in den Unterlagen infolge ungenügender Detaillierung, Unvollkommenheit usw. nicht enthalten sind, die sich jedoch während der Bauausführung aus irgendwelchen Gründen, insbesondere im Falle behördlicher Anordnungen, als notwendig erweisen, um das Bauwerk schlüsselfertig und in zweckentsprechendem Ausbau zu erstellen.

Im Pauschalpreis nicht inbegriffen

(vom Käufer separat zu bezahlen)

- Sämtliche Kosten für allfällige Änderungswünsche und Bestellungsänderungen der Käuferschaft gegenüber dem im Pauschalpreis inbegriffenen Grundstandard gemäss Verkaufsplänen und detailliertem Baubeschrieb
- Handänderungssteuer von 1% des Kaufpreises
- Hälftiger Anteil an Notariats- und Grundbuchgebühren im Zusammenhang mit dem Kaufpreis
- Kosten für die Grundpfanderrichtung (bei Hypothekar-Finanzierung)
- Allenfalls neu erhobenen öffentliche Abgaben und Steuern. MwSt. 8.1% eingerechnet.

Kaufabwicklung

- Unterzeichnung einer Reservationsvereinbarung und Leistung einer Kaufpreis-Anzahlung von CHF 40'000
- Abschluss eines notariell beurkundeten Kaufvertrages mit einer Anzahlung von ¼ des gesamten Kaufpreises (abzüglich der bereits geleisteten Anzahlung von CHF 40'000) und Abgabe eines unwiderruflichen Zahlungsversprechens einer Schweizer Bank für die Zahlung des gesamten restlichen Kaufpreises
- Teilzahlung von ¼ bei der Fertigstellung des Rohbaus
- Restzahlung 10 Tage vor Schlüsselübergabe (Beginn von Nutzen und Schaden)

Finanzierung

 Diese kann grundsätzlich nach individuellen Bedürfnissen und Wünschen der Käuferschaft bei dem ihr genehmen Bankinstitut oder Kreditgeber vorgenommen werden. Wir empfehlen Ihnen die Kontaktaufnahme mit einem der lokal ansässigen Bankinstituten gemäss Beiblatt. Die aufgeführten Personen sind mit dem Projekt Heimeli vertraut und geben Ihnen gerne Auskunft.

Zuteilung Parkplätze und Keller

 Die Zuteilung der Keller erfolgt gemäss STWEG Begründung und ist nicht veränderbar. Die Zuteilung der Parkplätze erfolgt nach Verfügbarkeit und Wunsch Käuferschaft.

Ausbau-Optionen

 Für alle Wohnungen wird ein Grundausbaustandard vorgeschlagen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, Ihren persönlichen Wünschen und Ansprüchen entsprechend Ausbauvarianten zu wählen. Bitte beachten Sie, dass Ausbau-Änderungen vom Bauablauf abhängig sind und nur bei rechtzeitiger Bestellung realisiert werden können. Weitere Optionen und Abläufe können Sie dem detaillierten Baubeschrieb entnehmen.

Nutzungsrechte | Dienstbarkeiten

 Die für die Bebauung notwendigen Dienstbarkeiten werden durch die Verkäuferschaft geregelt und im Grundbuch eingetragen. Es sind dies vor allem Nutzungsregelungen, Durchleitungsrechte, Besucherparkplätze, Containerstellplätze sowie alle hier nicht erwähnten, aber für die Überbauung notwendigen vorgeschriebenen Dienstbarkeiten und Auflagen, sodass nach der Bauvollendung die rechtliche Situation einwandfrei geregelt ist.

Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft (STWEG)

 Es wird eine Stockwerkeigentümergemeinschaft begründet.

Vorbehalte

Diese Prospektinformationen basieren auf dem derzeitigen Planungsstand, den entsprechenden Kalkulationen und den aktuellen grundbuchrechtlichen Begründungsvorstellungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Die fotorealistischen Darstellungen haben den Zweck, einen Eindruck der geplanten Bebauung zu vermitteln. Sie haben bezüglich Materialisierung, Farben, Ausstattung und Bepflanzung nur richtungsweisenden Charakter. Allfällige Änderungen behält sich die Verkäuferschaft ausdrücklich vor. Die Dokumentation ist nicht integrierender Bestandteil von späteren vertraglichen Vereinbarungen mit der Käuferschaft. Die Visualisierung auf der Titelseite widerspiegelt nicht den aktuellen Planungsstand, da noch Anpassungseinwendungen der Denkmalpflege in die aktuellen Pläne aufgenommen wurden.



Verkauf & Partner



Duss Baumanagement AG

Vorderlinden 2 6374 Buochs

+41 (0)41 620 11 11 duss-baumanagement.ch Ihr Ansprechpartner:

Fabio Duss

+41 (0)41 620 00 02 fabio@duss-baumanagement.ch

Bauherrschaft



Duss Immo Promotion AG Vorderlinden 2 6374 Buochs

duss-baumanagement.ch

Gesamtprojektleitung, Bauleitung und Verkauf



Duss Baumanagement AG Vorderlinden 2 6374 Buochs

duss-baumanagement.ch

Architektur

sigrist schweizer _architekten

Sigrist Schweizer Architekten AG Sentimattstrasse 5 6003 Luzern

sigristschweizer.ch



Kontaktaufnahme.»

duss-baumanagement.ch

